

Ein Zauberwerk der Phantasie und des Humors

Charlie Bucket lebt mit seinen Eltern und Großeltern in einem kleinen Haus. Die Familie ist arm und hat selten genug zu essen. Und doch sind sie glücklich. Denn sie haben sich. Noch glücklicher wäre Charlie allerdings, wenn er einer von fünf Auserwählten wäre, der die Goldene Eintrittskarte in Willy Wonkas Schokoladenfabrik findet. Und tatsächlich: Wenig später steht er mit dem gefräßigen Augustus, der verwöhnten Veruschka, der kaugummikauenden Violetta und dem fernsehsüchtigen Mickey vor Willy Wonka und kann es kaum erwarten, was hinter den Fabrikmauern lauert. Schließlich kennt er die Gerüchte von Arbeitern, die keine Menschen sind. Er ist neugierig, an welchem neuen Produkt der beste Süßigkeitenerfinder der Welt gerade arbeitet.

Schon bald ist klar: Nicht einmal in seinen wildesten Träumen hätte Charlie sich ausmalen können, welche verrückten Abenteuer ihn in Wonkas Schokoladenfabrik wirklich erwarten würden. Er lernt sogar die zwergenhaften Umpa Lumpas kennen. Während der Besichtigungstour passiert so manche Merkwürdigkeit. Zum Beispiel isst Violetta einen Kaugummi, der sie in eine Blaubeere verwandelt; Veruschka möchte eins von Willy Wonkas dressierten Eichhörnchen fangen und als Haustier behalten und wird von den anderen Eichhörnchen in den Müllschlucker geworfen; Mickey betätigt verbotenerweise eine von Willy Wonka erfundene Maschine, die ihn drastisch verkleinert. Doch die größte Überraschung gibt es am Ende der Führung. Und die hat es echt in sich ...

Knapp 200 Seiten randvoll gefüllt mit zahlreichen schrägen Leseüberraschungen und noch mehr Humor - mit so etwas wie Langeweile ist es definitiv vorbei, sobald man "Charlie und die Schokoladenfabrik" zur Hand nimmt. So viel amüsante Unterhaltung findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Ohne die Geschichten von Roald Dahl sähe die Kinderliteratur um einiges grauer und trister aus. Dank des Schriftstellers kommt jede Menge Lesespaß ins Kinderzimmer. Noch Stunden und Tage nach der Lektüre hat man herrlich gute Laune und rennt breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt, selbst als Erwachsener weit jenseits von 30 Jahren. Jung und Alt, Groß und Klein werden sich ab dem ersten Satz schier überschlagen vor lauter Lesebegeisterung.

Ein Lesevergnügen, wie es verrückter und außerdem turbulenter kaum sein könnte - genau das bedeuten die Werke von Roald Dahl. Der Brite war, ist und bleibt einer der größten Stars unter den Kinderbuchautoren weltweit und aller Zeiten. Was seiner Feder entstammt, ist ein absoluter Lesehit, so wie "Charlie und die Schokoladenfabrik". Die Story überzeugt auch visuell. Illustrator Quentin Blake hat sich mal so richtig ausgetobt. Seine Zeichnungen sind ein wahres Augenschmankerl und deshalb das berühmte Tüpfelchen auf dem I.

Susann Fleischer 29.08.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info